

Genova – Das Meer Graubündens

Wie kamen die Righi, die Engadiner-Torte und die Via Grenchen nach Genua?

Wir begeben uns auf Spurensuche nach den Innerschweizer und Bündner Auswanderinnen und Auswanderern und streifen dabei grosse Geschichtereignisse wie die Vereinigung Italiens. In den verwinkelten Gassen einer der grössten Altstädte Europas entdecken wir aber auch jene Schauplätze, die den wohl bekanntesten Genueser cantautore Fabrizio de André zu seinen Liedern inspiriert haben. Die unvergleichliche Atmosphäre der Berg- und Hafenstadt wird uns in ihren Bann ziehen.

Donnerstag 24. Juni 2021

06.55 Abfahrt in Chur

(Abfahrt in Zürich: 07.10; Milano: 11.10)*

12.44 Ankunft in Genua*

15.00 Besuch der interaktiven Ausstellung zur Auswanderung im **Galata Museo del Mare**

18.30 Aperitivo nella **Gran Pasticceria Klainguti**

20.00 gemeinsames Nachtessen im Prë Rosse bei Paolo Pioli, einem **randulin da Sent**



Freitag, 25. Juni 2021

09.30–14.00 **Stadtrundgang**

In den engen und dunklen Gassen, auf den winzigen *piazze* und in den zahlreichen Kirchen verbergen sich wertvolle Kunstschätze. Wir streifen durch die eindrucksvolle Geschichte der Hafenstadt.

15.00 **Ausflug nach Nervi**

Tourismus, Kunst und Feminismus: Zunächst geniessen wir die Kunstgalerie Arte Moderna, die botanischen Gärten und das Meer und lassen uns dann auf einen Vergleich ein. Die Frauen waren sowohl im Engadin als auch in Nervi bei den Anfängen des Tourismus ganz vorne dabei.

Abend individuell (oder gemeinsames Nachtessen im besten Fischlokal Genuas)

* Da der Fahrplan für das Jahr 2021 noch nicht bekannt ist, sind dies approximative Angaben (beruhend auf dem Fahrplan 2020)

Samstag, 26. Juni 2021

09.30–11.30 Peter Bernhard führt uns durch den **Palazzo Bianco / Palazzo Rosso**.

Alternativprogramm

09.30–11.00 Entlang der Schauplätze, die **Fabrizio de André** zu seinen Liedern inspiriert haben, ziehen wir durch die Altstadt.

15.00–18.30 Eine kleine **Kreuzfahrt** durch den Hafen Genuas bringt uns bis nach Pegli. Danach geht es mit der Standseilbahn auf die Righi.

Alternativprogramm

15.30 Eine **Schmalspurbahn** bringt uns ins Hinterland, nach Campi. Wir wandern auf der Krete vorbei an diversen Befestigungsanlagen bis zur Righi. Dauer der Wanderung ca. 4 Std.

20.00 gemeinsames Abendessen auf der **Righi**.



Sonntag, 27. Juni 2021

09.00–11.30 Führung durch den **Monumentalfriedhof Staglieno**
Anhand dieses Skulpturenparks kann man exemplarisch die verschiedenen Kunststilrichtungen der letzten 150 Jahren beobachten. Aber: Weshalb zierte eine Schweizer Ehrentafel das Grab des italienischen Nationalhelden? Und wer waren die vielen Bündnerinnen und Bündner, die hier begraben liegen?

14.19 (oder 16.19) Abfahrt Genua*

20.50 (oder 22.45) Ankunft Chur (20.50 oder 22.50 Ankunft Zürich)*

Kosten pro Person

im Doppelzimmer 780.- CHF (1/2 ab Chur) + 40.- CHF Zuschlag ab Zürich

im Einzelzimmer 950.- CHF (1/2 ab Chur) + 40.- CHF Zuschlag ab Zürich

inbegriffen sind

Zugbillett 1. Klasse Chur (Zürich) – Genua und zurück

3 Übernachtungen in 4-Sterne Hotels mit Morgenessen, 1 Apéro und 2 Nachtessen, diverse Museumseintritte, alle Ausflüge und Führungen

Max. Teilnehmendenzahl ist 24; kann ev. auf ca. 30 erhöht werden. Maximale Gruppengrösse bei Führungen: 12 Personen.

Reiseleitung und Führungen

Dr. Prisca Roth, freischaffende Historikerin sowie Dozentin, und Guadench Dazzi, Historiker und Journalist, haben einige Monate in Genua gelebt und recherchiert.

Sie schreiben momentan an einem Lesewanderbuch zu Genua.

Peter Bernhard ist Theologe, hat viele Jahre an der Kantonsschule und an der PH GR unterrichtet und ist ein Genua-Liebhaber erster Stunde.

Sprache: Deutsch

Anmeldungen bis 1. Februar 2021 an: Dr. Prisca Roth prisca.roth@gmx.ch oder 076 499 98 81 unter folgenden Angaben: Anzahl Personen, EZ oder DZ

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

